

Kirchennachrichten

August / September 2021



1



2



3



4



5



Konfirmation 2021 in Neukirch/Lausitz

Vordere Reihe von links: Elsa Richter, Leonie Hartmann, Emely Beyer,
Jennifer Beyer, Selina Auste, Lentje Senst, Laura Kauhoff, Lena Körner
Mittlere Reihe von links: Finn Oliver Krenz, Daan Lucas Krenz,
Louis Gärtner, Lucas Werner, Max Fröde, Luca Hiller, Erwin Thomas
Hintere Reihe von links: Lukas Jensch, Franz Hache, Erich Ziesche

Foto: © Foto Lohse Wilthen



6

Monatspruch August:*Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!**2. Kön. 19,16***Liebe Leser,**

ein Gott, der sich herabneigt zu einem Menschen und sein Ohr für ihn öffnet – ein Gott, der seine Augen auf jemanden richtet und ihn ansieht – ist das nicht allzu menschlich von Gott gedacht? Ist das nicht eine ganz unangemessene Weise, ihn sich vorzustellen, viel zu menschlich eben?

Für frühere Generationen mag das ja in Ordnung gewesen sein. In der Bibel gibt es da unzählige solche „Antropomorphismen“, wie sie in der Fachsprache genannt werden. Gott spricht, ruft, sieht, lacht, er hat Augen, Ohren, Hände, Finger und Füße. Gott freut sich, jubelt, hasst, verwirft, verabscheut, eckelt sich, kann eifersüchtig sein, etwas kann ihn sogar gereuen und manches andere mehr. Wir modernen, aufgeklärten Menschen heute, wissen doch aber, dass Gott „ganz anders“ ist. Müssen wir ihn nicht abstrakter denken? Eine höhere Macht, eine Kraft, die alles durchwirkt oder Ähnliches?

Nein, das *müssen* wir nicht. Und es ist noch nicht einmal ein Gewinn, das zu tun. Der deutsche Philosoph und Anthropologe Max Scheler kritisiert eine solche Denkweise und nennt sie einen hochmütigen Religionsersatz der Gelehrten. Er schreibt, was an einer solchen Herangehensweise „noch wahrhaft religiösen Wert hat, das ist selbst nur durch eine gelehrte Filtrierung tradierter religiöser Sprache entstanden und unterscheidet sich von dieser nicht durch das Merkmal des direkten Begreifens gegenüber indirektem, bildhaftem Meinen, sondern nur durch die Mattheit und Blutlosigkeit der Bilder.“

Mit anderen Worten: auch die abstrakte Vorstellung von Gott ist nichts anderes als ein Bild, das der Mensch sich macht, nur dass es an Lebendigkeit und Kraft verloren hat.

Richtig ist, dass wir gar nicht anders können, als menschlich von Gott reden. Wenn uns Gott selbst in den Geboten sagt: „Du sollst dir kein Bildnis von mir machen.“ Dann heißt das nicht, dass wir ihn irgendwie auf abstrakte Weise besser beschreiben könnten, denn wie gesagt, auch das bleiben immer noch menschliche Bilder.

Die Alternative ist daher nicht, ein (fragwürdiges, weil menschliches) Bild von Gott auf der einen Seite und eine abstrakte Vorstellung von Gott, die zutreffender wäre, auf der anderen Seite.

Schon das Alte Testament fragt die im Glauben Verunsicherten und die Skeptiker im Volk: „Der das Ohr gepflanzt hat, sollte der nicht hören? Der das Auge gemacht hat, sollte der nicht sehen?“ Psalm 94,9

Und die einzig mögliche Antwort darauf lautet: Ja, Gott hört uns und sieht uns, auch wenn wir manchmal das Gefühl haben, es sei anders. Und das ist kein bisschen abstrakt, sondern ganz menschlich und konkret: In Jesus Christus ist der ewige Gott Mensch geworden, mit allem, was uns Menschen ausmacht: Augen, Ohren, Hunger, Zorn usw. Nur das typisch menschliche, gebrochene Verhältnis zu Gott, das wir „Sünde“ nennen, das hatte er zu keiner Zeit.

„Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes“ sagt die heilige Schrift daher vom Sohn Gottes. In Christus gibt Gott selbst uns ein zutreffendes Bild von sich und an ihm sehen wir, wie wahr es ist, wenn wir von Gott ganz menschlich reden. Der dänische Philosoph Sören Kierkegaard schrieb daher den Kritikern: „Man eifert so sehr gegen die Anthropomorphismen und denkt nicht daran, daß die Geburt Christi der größte und bedeutungsvollste ist.“

Liebe Leser, wir haben einen Gott, der uns hört und sieht! Und zu diesem lebendigen Gott haben nun auch die Konfirmanden dieses Jahrgangs in der Konfirmation Ja gesagt, ihm wollen sie gehören. Er ist unser Herr - ein Herr, der uns hört und sieht!

Ihr Pfarrer Briesovsky

Die Gemeinde lädt ein**EINLADUNG ZUM ERNTEDANKFEST AM
19. SEPTEMBER 2021, 09.30 UHR**

Nach dem Gottesdienst und der Einsegnung unserer Schulanfänger besteht die Möglichkeit, Soljanka oder Buchteln mit Vanillesoße zu essen.

Wenn die Kirche kunstvoll mit Blumen, Obst, Gemüse und Getreide geschmückt wird, ist es wieder soweit: **ERNTEDANK**

Die Erntegaben der Gemeinde werden an das Seniorenwohnhaus am Davidsberg in Neukirch und in Krabcice gespendet. Wie schon zur schönen Tradition geworden, erhält das Seniorenheim in Krabcice die Hälfte der Kollekte des Gottesdienstes zum Erntedankfest.

**Musikkabarett mit der Gruppe****Samstag, 11. September 2021****19 Uhr - Kirche Neukirch****Gesprächsangebot und Imbiss ab 18 Uhr
Kartenvorverkauf bei:****KLEIN-TECHNIK HOBBY-TREFF, Neukirch
Papeterie Darkow, Neukirch
Drogerie/Postfiliale Lebelt, Steinigtwolmsdorf****Karten im Vorverkauf 8 €
Abendkasse 9,50 €****Ev. Kirche Neukirch/Lausitz****Kirchenkonzert
Monika Martin****Sonntag
12.09.
2021
18 Uhr****Kartenvorverkauf:**Papeterie Darkow Neukirch, Drogerie/Postfiliale Lebelt, Steinigtwolmsdorf
und in den Geschäftsstellen der Sächsischen Zeitung

Rückblick

Rückblick

19.5.2021

Prominenter Besuch in der Glockenstube

Die Kommune Neukirch arbeitet an einem neuen Internetauftritt. Dazu werden auch Bilder mit dem Blick vom Kirchturm über das Dorf gebraucht. Eine Fotografin mit einer Begleiterin hatte sich dazu angemeldet, ich durfte die Führung übernehmen. Überraschend gesellte sich Bürgermeister Jens Zeiler dazu. „Ich habe mir schon lange gewünscht, einmal hier herauf zu steigen, heute ist eine gute Gelegenheit dazu“, so sein Kommentar. Wir hatten eine recht kurzweilige Stunde rund um Kirche, Turm, Glocken, Uhr, Kirchboden.... Mal sehen, was später davon auf Facebook zu sehen sein wird. Ich finde es gut und für alle von Vorteil, wenn Kirchgemeinde und Kommune in solcher Weise zusammenarbeiten.

[C. Krause]



Neues vom Kirchturm

Wie schon in den Vorjahren kam auch im diesjährigen Mai Herr Urbahn aus Bautzen, um in die Nistkästen in unserem Kirchturm zu schauen. Die vier Kästen in der Glockenstube waren wieder von Dohlen besetzt, die auch alle Jungvögel ausgebrütet hatten. Bemerkenswert ist, so erzählte Herr Urbahn, dass unsere Dorfbewohner zahlreicher und auch deutlich kräftiger sind als die Stadtvögel z.B. in Maria-Martha. Futter finden die Altvögel in der Stadt leichter, aber diese weggeworfenen Reste sind eben nicht so nahrhaft und bekömmlich wie die Insekten und Würmer, die unsere Dohleneltern heranschaffen. Dieses Jahr hatten wir in einem Kasten oben in der Laterne drei kleine Turmfalken. Eigentlich brüten diese Vögel lieber draußen unter Simsen oder Dachkanten. Durch den kalten April haben sie wohl doch einen geschützteren Platz bevorzugt, auch wenn die Start- und Landebahn etwas eingengt ist. Auf dem Bild sind sie noch sehr klein, geschätzt 14 Tage alt. Eine Nachkontrolle nach zwei Wochen bestätigte ihr gutes Gedeihen, und nun tragen sie auch wie ihre Stiefgeschwister Ringe. Mit einem starken Fernglas kann man die Ringnummern erkennen, und so wissen wir, dass Neukircher Dohlen gern in Bautzen zu Besuch sind, doch auch bis an der Ostsee sind Vögel von unserem Kirchturm beobachtet worden.

Es macht viel Freude, dieses neue Leben in jedem Frühjahr begrüßen und ganz vorsichtig in der Hand halten zu können. "Sehet die Vögel unter dem Himmel - sie sähen nicht, sie ernten nicht, und unser himmlischer Vater ernährt sie doch!" Ein klein wenig menschliches Zutun ist aber gewiss in Ordnung.

[C. Krause]



Endlich wieder Livemusik!

Der erste Streich - das erste Konzert - nach so langer Zeit!

Am Samstag, 5. Juni, waren das „Detmolder Posaunenquartett“ sowie Stephan Bischof vom MDR als Sprecher in unserer Neukircher Kirche zu einem besonderen Familienkonzert zu Gast. Schon am Vortag stellten die jungen Leute ihre Instrumente in der Grundschule Neukirch den Kindern der 3. Klassen vor und machten sie neugierig auf das folgende Konzertprogramm: „Max und Moritz“ von Wilhelm Busch, verwandelt in ein musikalisches Hörspiel von Jan Koetsier, wurde so lebendig und eindrucksvoll dargestellt, dass die Lausbuben sich doch direkt hinter einer Kirchenbank zu verstecken schienen. „Rumms, da geht die Pfeife los“ und ein goldener Regen ergoss sich über dem Publikum, dann regnete es plötzlich süße Käfer, die hurtig von den Grundschulern in den ersten Reihen aufgesammelt wurden.

Werke von Gershwin, Debussy und Bernstein rundeten den zweiten Teil des Konzertes ab. Der große Applaus für Neele Hülser, Johannes Opp, Magnus Schröder und Friedrich Hultsch war Ausdruck eines langersehnten und wiedergewonnen Hörgenusses - übertragen durch die Musizier- und Spielfreude der vier Musiker. Die über 100 Zuhörer gingen frohen Herzens in einen der ersten Sommerabende! Herzlichen Dank den Mitwirkenden für dieses wunderschöne, gelungene Konzert.

[I. Hultsch, Kantorin]

Valtenberg-Gottesdienst

Bei schönstem Wetter fand am 27. Juni der traditionelle Valtenberg-Gottesdienst unserer Kirchgemeinde Neukirch-Steinigwolmsdorf statt. Viele Gottesdienstbesucher machten sich auf den Weg, ob zu Fuß, per Rad oder mit dem bereitgestellten Fahrdienst. Der Posaunenchor gab die musikalische Umrahmung, um Gottes Wort in Gottes freier Natur zu hören. Die eingesammelte Kollekte war diesmal für die Partnerarbeit des Kirchenbezirks Bautzen mit Tansania bestimmt. Sie ist für die Anschaffung von Blasinstrumenten zum Aufbau eines Posaunenchores in der Partnergemeinde vorgesehen. Zum Gottesdienst konnten sich die Besucher auch über die Partnerschaft mit Tansania anhand von Informationstafeln informieren. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde die Gastronomie der Berggaststätte von vielen genutzt, was für viele den Gottesdienstbesuch abrundete. Für diesen sehr schönen Gottesdienst auf unserem Hausberg gilt allen Beteiligten ein großer Dank, speziell Herrn Ulbricht, der FFW-Neukirch und der eja-Bautzen für die Bereitstellung von Fahrdienst und Fahrzeugen.

[T. Petschel]



Gottesdienste im August

Monatsspruch:

Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her! 2. Könige 19,16

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz		Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf	
Sonntag 1. August 9. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Lektor Petra Ache)
Sonntag 8. August 10. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. i.R. Greifenberg)	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 15. August 11. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Prädikant Witschas)
Sonntag 22. August 12. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Prädikant Witschas)	9.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 29. August 13. Sonntag nach Trinitatis	09.30 Uhr	Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky)

Hinweis: Auf Grund der aktuellen Lage und der damit verbundenen staatlichen Bestimmungen können kurzfristig Änderungen notwendig werden.

Gottesdienste im September

Monatsspruch:

Jhr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel. Haggai 1,6

	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neukirch/Lausitz	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf
Sonnabend 4. September	18.00 Uhr Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky)	
Sonntag 5. September 14. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Pfr. Briesovsky)	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch
Sonntag 12. September 15. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Pfr. Briesovsky) mit Einsegnung der Schulanfänger
Freitag 17. September Sonnabend 18. September	16.00 Uhr Erntekränze binden in der Kirche wenn möglich, bitte Blumen mitbringen ab 16.00 Uhr Entgegennehmen der Erntegaben in der Kirche 18.00 Uhr Schmücken der Kirche mit den gebundenen Kränzen	
Sonntag 19. September 16. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Pfr. Briesovsky) mit Einsegnung der Schulanfänger anschließend gemütliches Beisammensein mit Essen	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst nach Neukirch
Sonntag 26. September 17. Sonntag nach Trinitatis	14.00 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Steinigtwolmsdorf	14.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Einführung von Pfarrer Briesovsky (Sup. Popp) mit Kindergottesdienst
Sonnabend 2. Oktober	18.00 Uhr Wochenschlussandacht in Ringenhain im Dorfgemeinschaftszentrum „Alte Schule“ (Pfr. Briesovsky)	
Sonntag 3. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (Pfr. Briesovsky) Kirchweihfest mit Kindergottesdienst	9.30 Uhr Herzliche Einladung zum Gottesdienst nach Neukirch

Hinweis: Auf Grund der aktuellen Lage und der damit verbundenen staatlichen Bestimmungen können kurzfristig Änderungen notwendig werden.

Die Gemeinde lädt ein

Erntedankfest

Laubkränze binden

Am Freitag, dem **10. September, 19.00 Uhr**
in der Pfarrscheune
Blumen und Blätter können gern
mitgebracht werden.

Kirche schmücken

Am Sonnabend, dem **11. September, 16.00 Uhr**
in der Kirche
Blumen, Obst und Gemüse nehmen wir gern an.

Festgottesdienst

Am Sonntag, dem **12. September, um 9.30 Uhr**
in der Kirche mit musikalischer Gestaltung

Ganz besonders sind alle **Schulanfänger** zu
diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.



„Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben,
werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfah-
ren.“
Johannes 15,7

Aller guten Dinge sind drei...

Nachdem der 2. Termin für die Amtseinführung von Pfarrer
Briesovsky in Steinigtwolmsdorf wegen Erkrankung ebenfalls
abgesagt werden musste, wollen wir den 3. Versuch am
26. September 2021 wagen. Diesmal gelingt es!

Dazu laden wir **14.00 Uhr** zum Festgottesdienst mit Superin-
tendent Tilmann Popp ganz herzlich in die **Kirche Steinigt-
wolmsdorf** ein.

Mögen wir alle gesund bleiben und die Umstände dieses
Fest zulassen, schließen auch Sie diese Bitte in Ihre Gebete
ein, so dass wir Pfarrer Briesovsky mit einem gelungenen
Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde begrüßen dürfen.

Ausblick Oktober / November



31. Oktober	10.00 Uhr	Reformationsgottesdienst in Sohland
7. November	9.30 Uhr	Festgottesdienst zum Kirchweihfest (160 Jahre)
11. November	17.00 Uhr	Martinsfest

Veranstaltungskalender

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Weifa, Pestalozzistraße 21

Dienstag	10.08.; 24.08.; 7.09.; 21.09.;	19.30 Uhr
Frauendienst		
Donnerstag	nach Vereinbarung	im Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf
Frauenbibelkreis		
Donnerstag	nach Vereinbarung	in Weifa, Kammweg 8
Tanzkreis		
Freitag	17.00 Uhr	im Lutherzimmer an der Kirche Steinigtwolmsdorf
Junge Gemeinde		
Freitag	19.00 Uhr	im „Köhlerhäus'l am Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf
Jugendbibelkreis		
Dienstag	18.30 Uhr	in Weifa, Kammweg 8
Kinderchor		
Mittwoch	16.15 Uhr	im Pfarrhaus Steinigtwolmsdorf
Posaunenchor		
Mittwoch	19.30 Uhr	im Kirchgemeindehaus Neukirch
Chor		
Montag	19.30 Uhr	im Kirchgemeindehaus Neukirch

Aus dem Gemeindeleben

Den 70. Geburtstag feierten:	Evelin Reichelt, Dietmar Reichelt
Den 80. Geburtstag feierten:	Monika Werner, Anita Schmidt
Den 90. Geburtstag feierte:	Ingeburg Bosse
Den 92. Geburtstag feierte:	Marianne Schramm
Den 94. Geburtstag feierte:	Johannes Ludwig
Den 97. Geburtstag feierte:	Elisabeth Rösler

Euch, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen
die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3, 20

Getauft wurde:
Alva Thunig aus Augsburg

Christlich bestattet wurden:

Walter Blumrich	88 Jahre
Achim Kaufer	76 Jahre
Heinz Friemel	94 Jahre
Sigrid Balfanz	86 Jahre

Es ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen,
nämlich der Mensch Christus Jesus, der sich selbst gegeben.
hat für alle zur Erlösung.

1. Timoteus 2, 5-6

Rückblick

Konfirmation 2021

Auch im Jahr 2021 fand die Konfirmation unserer acht Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchgemeinde unter besonderen Bedingungen statt. Da schon zeitig im Jahr absehbar war, dass dieser wichtige Moment im Leben der jungen Leute nicht wie üblich zu Palmsonntag stattfinden kann, wurde durch den Kirchvorstand die Verlegung in den Sommer hinein beschlossen. Auch die Konfirmandenstunde musste aufgrund der Regelungen während des letzten Jahres sehr leiden und konnte nicht im vollen Umfang stattfinden. Ungeachtet der Widrigkeiten fand die Konfirmation von

Freya Eißner, Mia Reichelt, Leni-Jolie Riedel, Alexandra Schön,
Norell Keil, Fritz Fröde, Noël Hille, Leon Hultsch

am 4. Juli in der Kirche zu Steinigtwolmsdorf statt.

Nicht nur das sommerliche Wetter, der strahlend blaue Himmel und die Girlande an der Kirchentür umrahmten den Festgottesdienst für die fünf jungen Damen und die drei jungen Herren, sondern auch die Bläser und der Chor der Kirchgemeinden Neukirch und Steinigtwolmsdorf unter der Leitung von Frau Hultsch. Die neuen Regelungen ließen zu, dass man fast ohne Einschränkungen den Gottesdienst und im Anschluss die Konfirmation im Kreise der Familie, der Paten und der Freunde feiern konnte.



Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass dieser besondere Tag ihnen lange in Erinnerung bleiben wird. Nicht nur wegen des schönen Wetters und der Feier, sondern weil es ein wichtiger Schritt im Leben eines jeden ist. Ihr habt euch am 4. Juli zu Christus bekannt. Diese confirmatio (lat. „Bekräftigung“, „Befestigung“, „Bestätigung“) markiert den Übertritt ins Erwachsenenalter vom Kind zum mündigen Kirchenmitglied. Von nun an könnt ihr selbst Pate für einen kleinen Menschen stehen und ihn durch das Leben begleiten, von nun an könnt ihr aktiv in der Kirchgemeinde mitwirken, von nun an seid ihr durch eure Willensbekundung Teil der Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf und mit Christus durch das heilige Sakrament vereint.

[Dorit Schierz]

Kirchennachrichtenblatt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Steinigtwolmsdorf

Mitarbeit und Redaktion: Stefan Thomas & Pfarrer Briesovsky
Pfarrbüro Neukirch: 035951 / 3 14 56 Pfarrer Briesovsky: 01520-2181333
Pfarramt: 01904 Steinigtwolmsdorf, Badeweg 5;
Telefon 035951/32465 (Freitag)
E-Mail: kg.steinigtwolmsdorf@evlks.de

Mitarbeiter der Kirchgemeinde:

Gemeindepädagoge Ph. Tonn	015907621282
Kantorin I. Hultsch	035951 / 379071
Friedhofsarbeiter Herr Hache	01785911437

Besuchen Sie auch die Internetseite unseres Kirchenbezirkes
www.kirche-bautzen-kamenz.de

Rückblick



**„Hört ihr Leute, lasst euch sagen,
unsere Uhr hat 5 geschlagen ...“**

Mit diesem bekannten Vers begann am Sonnabend, dem 3. Juli um 17.00 Uhr die **Musizierstunde in der Pfarrscheune** in Steinigtwolmsdorf.

Unter Leitung unserer Kantorin Ina Hultsch musizierten Kinder unserer Gemeinden im Alter von 5-12 Jahren.

Eltern und Angehörige der Kinder sowie die Gemeindeglieder freuten sich sehr, nach der Zeit der Einschränkungen wieder dieses Erlebnis zu haben.

Die Pfarrscheune war gut gefüllt und der Sommer zeigte sich von seiner besten Seite. Die Jüngsten durften beginnen. Die beschwingten Musikstücke der Kinder und das gemeinsame Singen vermittelten Freude auf die Ferien und einen unbeschwerten Sommer.

Neben Solo-Stücken wurden auch 4-händig gespielte Musikstücke auf dem Piano dargeboten. Der Applaus und kleine Präsente waren ein „Dankeschön“ für den Fleiß und den Mut der Kinder zu diesem Auftritt.

Wir danken Ina Hultsch für den gelungenen Abend und wünschen ein frohes und gesegnetes „Weitermachen“!

[Petra Pietsch]

Sommerkonzert in der Steinigtwolmsdorfer Kirche



Am Sonnabend, den 10. Juli, musizierte in der Steinigtwolmsdorfer Kirche das Rünglücksquintett. Es war in der Tat ein Glücksfall für alle, die an diesem schönen Sommerabend in die Kirche gekommen waren. Fünf Bläser, Studenten der Musikhochschule Dresden, spielten gemeinsam in dem „internationalen“ Quintett, darunter Christiane Hultsch am Horn, die auch moderierte, an der Klarinette Birkir Hafsteinsson aus Island, Josselin Marti aus Frankreich an der Oboe, dazu Magdalena Greuner (Flöte) und Hannah Philipp (Fagott). Die Musik stammte aus der Zeit von der Spätromantik bis zur Gegenwart. Die Musikerinnen und Musiker spielten frisch und zupackend und mit hoher Qualität. Im Mittelpunkt des ersten Teils stand das Bläserquintett des Dänen Carl Nielsen, komponiert im Mozartschen Stil mit vielen schönen volksliedhaften Motiven und tänzerischen Elementen und sogar einer Jagdfanfane (Horn). Im zweiten Teil klangen besonders interessant die beiden Bagatellen des ungarischen Komponisten György Ligeti, der jeweils nur drei bzw. fünf Töne für die gesamte Komposition verwendete und damit wunderbare Klangfarben erzielte. In der wohlverdienten kurzen Pause des Quintetts spielten Franziska Hultsch (Violoncello) und Christine Schmidtke (Klavier) ein orientalisches Stück- auch das ein besonderes Erlebnis. Es gab viel Beifall für das gelungene Konzert und das Quintett verabschiedete sich mit einer Zugabe.

[Wilfried Zenker]

Hochwasser- und Brandkatastrophe – bitte helfen Sie mit!

Bei der Sintflut regnete es nach dem biblischen Bericht vierzig Tage und vierzig Nächte.

Am 17. Juli erlebten wir, wie allein schon *ein* Tag die Bäche so ansteigen lässt, dass aus Rinnsalen reißende Ströme werden und manchem, der nahe genug am Wasser wohnt, Keller oder gar Wohnung fluten können.

Als Kirchgemeinden haben wir die Betroffenen und die Helfer in unsere Fürbitte eingeschlossen und zum Gottesdienst in Weifa am 18.7. Geld gesammelt zur unmittelbaren Hilfe vor Ort.

Um weitere Unterstützung und Zuwendung zielgerichtet zu verteilen, haben die Gemeinden Neukirch und Steinigtwolmsdorf für die vom Hochwasser betroffenen Familien und Unternehmen Spendenkonten eingerichtet, auf die wir hier hinweisen möchten:

Neukirch

Kreissparkasse Bautzen

IBAN DE28 8555 0000 1000 5001 08 „Hochwasserschadenshilfe 17.7.2021“

oder

Volksbank Dresden-Bautzen

IBAN DE13 8509 0000 5184 0810 00 „Hochwasserschadenshilfe 17.7.2021“

Steinigtwolmsdorf

Kreissparkasse Bautzen

IBAN DE09 8555 0000 1002 0461 45 „Hochwasserhilfe“ Steinigtwolmsdorf.

Auch auf das unten angegebene Spendenkonto für die betroffenen Familien der Brandkatastrophe zur Sonnenwende auf den „Sieben Linden“ möchten wir an dieser Stelle hinweisen und um Ihre Unterstützung bitten:

Kreissparkasse Bautzen

IBAN DE31 8555 0000 1002 0461 37 „Verletztenhilfe Sonnenwendfeuer“

Konfirmandenunterricht / Christenlehre

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch der **Konfirmandenunterricht** für die Klasse 7. Er soll während der Schulzeit in Neukirch immer am Donnerstag von 16.00 - 16.45 Uhr und in Steinigtwolmsdorf um 17.00 – 17.45 Uhr stattfinden. Mit der Teilnahme am Konfirmandenunterricht ist keine Verpflichtung zur Konfirmation verbunden. Sie können Ihr Kind auch dann anmelden, wenn es nicht getauft ist oder Sie selbst keiner Kirche angehören. Anmeldeformulare liegen im Hinterhaus im Pfarramt Neukirch.

Die neuen Konfirmanden der KG Steinigtwolmsdorf können sich ab Mittwoch 25. August telefonisch unter 01520/2181333 bei mir anmelden. Das erste Mal treffen sich die Konfirmanden der Klasse 7 am 16. September im Pfarrhaus auf dem Badeweg 5.

Die Konfirmanden der Klasse 8 treffen sich wie bisher mittwochs von 16.00 - 16.45 Uhr in Neukirch und von 17.00 – 17.45 Uhr in Steinigtwolmsdorf. Start des Konfirmandenunterrichts für die Klasse 8 ist der 15. September.

Einladung zur Christenlehre

Mit dem Schulstart beginnt in unseren Gemeinden auch die **Christenlehre**. Dazu laden wir alle Schulkinder herzlich ein. Informationen dazu gibt es bei den Gemeindepädagogen und durch schriftliche Einladungen gegen Ende der Ferien.

Zusammenkünfte

Die Gruppen und Kreise treffen sich - wenn nicht anders angegeben - im Kirchgemeindehaus.

Junge Gemeinde: freitags, 18.00 - 20.00 Uhr im Jugendraum

Bibelstunden der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mitteldorf: Donnerstag, jeweils 19.30 Uhr
5.8., 12.8., 19.8., 26.8., 2.9., 9.9., 16.9., 23.9., 30.9.

Mütter im Gebet mittwochs, 9.00 - 10.00 Uhr (außer in den Ferien)

Fraudienst

Neukirch: August Sommerpause, Montag, 13.9., 15.00 Uhr
Ringenhain: August Sommerpause, Donnerstag, 16.9., 15.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftszentrum "Alte Schule"

Gesprächskreis: August Sommerpause, Mittwoch, 15.9., 15.00 Uhr

Seniorenkreis: August Sommerpause, Sonnabend, 11.9., 14.00 Uhr

Frauenfrühstück: August Sommerpause, Donnerstag, 30.9., 09.30 - 11.00 Uhr

Kinderchor: mittwochs, 15.00 Uhr - nach den Schulferien

Kirchenchor: montags, 19.30 Uhr - nach der Sommerpause

Posaunenchor: mittwochs, 19.30 Uhr - nach der Sommerpause

Rückblick

Konfirmation 2021 in Neukirch

Am 11. Juli fand in unserer Kirche in Neukirch die Konfirmation statt.

18 junge Konfirmanden haben an diesem Tag ihr eigenes Ja zu Gott bekundet. Davor empfingen noch 3 Konfirmanden die heilige Taufe. Im Anschluss an die Segnung der Konfirmanden feierten diese ihr erstes Abendmahl mit ihrem eigenen an sie überreichten Abendmahlsbecher.

Die Kirche war mit zahlreichen Gästen der Konfirmanden und anderer Gottesdienstbesucher sehr gut besucht. Durch die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes mit dem Kirchen- und Posaunenchor wurde ein sehr festlicher Rahmen geschaffen.

Der Festgottesdienst und das schöne Wetter haben sicherlich für jeden einzelnen Konfirmanden zu diesem besonderen Tag beigetragen.

[T. Petschel]

Kinoabend am 17. Juli

Unser Kinoabend fiel in diesem Jahr buchstäblich „ins Wasser“. Heftige Regenfälle mit Überflutungen in Neukirch machten Straßen unpassierbar und weichten den „Kinosaal“ auf.



Gemeindechronik



Wir gratulieren:

All denen, die im August und September ihren Geburtstag feiern, wünschen wir Zuversicht, Freude, viel Gesundheit und Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr.

Getauft wurden:

Matej Schröter aus Neukirch	Milo Charras aus Neukirch
Clemens Seiler aus Neukirch	Leon Wittig aus Neukirch
Maria-Sophia Stoll aus Neukirch	Clarissa Ritscher aus Prenzlau



Wir freuen uns mit den Ehepaaren, die ein „rundes Ehejubiläum“ begehen können. Ihnen sei herzlich gratuliert. Möge Gott ihnen noch viele gemeinsame Ehejahre schenken.



Einsegnung zum 25-jährigen Ehejubiläum:

André und Simone Höfer aus Neukirch

Einsegnung zum 50-jährigen Ehejubiläum:

Hans-Otto und Karin Jerosch aus Neukirch



Verstorbene der Kirchgemeinde und christlich Bestattete:

Lissa Selke, geb. Kaufer, Ringenhain, 87 Jahre
 Marianne Mildner, geb. Werner, Neukirch, 85 Jahre
 Gotthard Richter, Neukirch, 78 Jahre
 Sieglinde Kaiser, geb. Richter, Neukirch, 85 Jahre
 Hildegard Gründel, geb. Wendschuh, Ringenhain, 86 Jahre
 Heinz Bär, zuletzt wohnhaft in Hartha, 94 Jahre

*Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem. Römer 12,21*

Impressum

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung in 01904 Neukirch/Lausitz, Pfarrgasse 1 und wichtige Rufnummern

Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr	Pfarramt	Tel.: (03 59 51) 31 45 6 Fax: (03 59 51) 34 97 10 eMail: kg.neukirch@evlks.de
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr		www.kirche-neukirch.de

Konto: Ev.-Luth. Kirchgemeinde - Kassenverwaltung Bautzen
 IBAN DE53 3506 0190 1681 2090 65 - KD-Bank - LKG **Wichtig!** Verwendungszweck:
 KG Neukirch/L. **RT 0425**

Jörg Briesovsky (Pfarrer)	Handy: (01 52 0) 21 81 33 3
Christina Patzig (Gem.-Pädagogin)	Tel.: (03 59 51) 32 54 5
Ina Hultsch (Kantorin)	Tel.: (035951) 37 90 71
Andreas Sobe (Friedhofsmeister)	Handy (01788) 81 69 59

Herausgegeben von den Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neukirch/Lausitz und Steinigtwolmsdorf
 Redaktionskreis: J. Briesovsky, A. Hultsch, C. Patzig, A. Schierz, S. Thomas
 Fotos: J. Briesovsky, A. Hultsch, N. Fabian, C. Krause,
 M. Beesdo, R. Hübner, C. Hussek, G. Pietsch
 Redaktionsschluss: 17. Juli 2021 35. Jahrgang Auflage: 1900 Stück

Informationen aus dem Kirchenvorstand

Mit Losung, Lied und Gebet begann wie immer die Sitzung des Kirchenvorstands, um uns auszurichten auf den, der uns in seinen Dienst berufen hat.

- Im Rückblick haben wir uns gefreut, dass die Gottesdienste zu Himmelfahrt und Pfingsten oder auch der Gottesdienst auf dem Valtenberg sehr gut besucht waren.
- Ein Thema waren die Kirchennachrichten. Gemeinsam mit den Steinigtwolmsdorfern wollen wir überlegen, wie der Aufbau verbessert und die Arbeit besser aufgeteilt werden kann.
- Für die Gefallenendenkmale auf dem alten Friedhof wurde mit dem Kultur- und Heimatverein Neukirch ein Pachtvertrag unterzeichnet, der es dem Verein ermöglicht, die Denkmale, um deren Erhaltung er sich freiwillig bemüht, zu sanieren.
- Auf die ausgeschriebene Pfarrstelle hat es in der ersten Ausschreibung keine Bewerbungen gegeben. So ist diese nun zum zweiten Mal ausgeschrieben und wir hoffen und beten für eine baldige Wiederbesetzung.
- Als Aufgabe für das Jahr 2022 haben wir ins Auge gefasst, das grobe Pflaster zur Ringenhainer Halle benutzungsfreundlicher umzugestalten.

Der Kirchenvorstand Neukirch wünscht allen eine erholsame Urlaubs- und Sommerzeit.

[Pfarrer Briesovsky]

Die Gemeinde lädt ein

Wenn ein neues Schuljahr beginnt, starten unsere Schulanfänger in einen neuen Lebensabschnitt. Für diesen wollen wir ihnen Gottes Segen zusprechen und Gott um seine Begleitung bitten. Dazu laden wir alle Schulanfänger und ihre Familien herzlich ein.

EINSEGNUNG DER SCHULANFÄNGER im Familiengottesdienst zum ERNTE-DANKFEST



am Sonntag, 12. September – 9.30 Uhr - in der Kirche in Steinigtwolmsdorf
 am Sonntag, 19. September – 9.30 Uhr - in der Kirche in Neukirch

Jubelkonfirmation am 3. Oktober, 9.30 Uhr

Da im vergangenen Jahr die Jubelkonfirmation coronabedingt ausfallen musste, feiern wir dieses Jahr mit zwei Jahrgängen (25, 50, 60, 65, 70, 75, 80 ... Jahre). Die Einladungen an die Jubelkonfirmanden, die aktive Kirchenmitglieder sind und im Bereich der Landeskirche Sachsen ihren Wohnsitz haben, sind verschickt. Wir geben uns alle erdenkliche Mühe, die Namen und Anschriften aller Jubelkonfirmanden zu ermitteln. Sollte Ihnen bekannt werden, dass wir jemanden - ganz ohne böse Absicht - nicht eingeladen haben, weil weder Name noch Anschrift ermittelbar waren, dann helfen Sie uns doch bitte. Ein Anruf im Pfarramt genügt und wir laden gern auch später noch ein. Oder Sie sagen den Termin und die Anschrift des Pfarramtes einfach weiter. Zur Jubelkonfirmation sind alle willkommen, die Anlass haben, dieses Fest in unserer Gemeinde zu feiern.

Rückblick



Konfirmation 2021 in Steinigtwolmsdorf

Hintere Reihe von links: Leni-Jolie Riedel, Freya Eißner,
Fritz Fröde, Mia Reichelt
Vordere Reihe von links: Norell Keil, Alexandra Schön,
Leon Hultsch, Noël Hille



Bilderseiten

Innere Umschlagseite (Steinigtwolmsdorf)
1 - 2, 5 Vorbereitung Konfirmation
3, 4 Konfirmationsgottesdienst

Äußere Umschlagseite (Neukirch)
1 - 4 Konfirmationsgottesdienst
5 Valtberggottesdienst
6 Flut in Neukirch